

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	XIII

## Erster Teil

### Das Gutachten

	Rn	Seite
<b>A. Allgemeines</b> .....	1	1
I. Gutachten, Urteil und Relation .....	1	1
1. Das Urteil .....	1	1
2. Die Relation .....	2	1
II. Praktische Hinweise zum Durcharbeiten der Akten .....	3	1
III. Die Relationstechnik .....	10	4
1. Die Relation .....	10	4
2. Arbeitsschema der Relationstechnik .....	11	5
3. Kritik .....	12	5
IV. Aufbau des Gutachtens .....	13	6
1. Gliederung des Gutachtens .....	14	6
2. Einzelheiten zum Aufbau .....	15	6
3. Reihenfolge der Erörterung .....	19	8
4. Inhalt und Form .....	20	9
5. Hilfestellungen .....	30	11
<b>B. Die Prüfung der Verfahrensvoraussetzungen</b> .....	31	12
I. Prozessvoraussetzungen .....	36	13
1. Das Bestehen der Gerichtsbarkeit .....	36	13
2. Die Zulässigkeit des Rechtswegs .....	37	13
3. Die ordnungsmäßige Klageerhebung .....	40	15
4. Die Zulässigkeit einer Klageänderung .....	42	16
5. Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit, Vertretung und Prozessführungsbefugnis .....	49	18
6. Örtliche und sachliche Zuständigkeit .....	56	21
7. Das Rechtsschutzbedürfnis .....	61	23
8. Die Zulässigkeit einer bestimmten Prozessart .....	63	25
II. Prozesshindernisse .....	64	25
1. Schiedsgerichtsklausel .....	64	26
2. Die mangelnde Sicherheitsleistung für die Prozesskosten .....	64	26
3. Mangelnde Erstattung der Kosten .....	64	26
4. Anderweitige Rechtshängigkeit .....	64	26
5. Entgegenstehende Rechtskraft .....	64	26

<b>C. Die materielle Schlüssigkeitsprüfung</b>	65	26
I. Allgemeines	65	26
1. Abgrenzung von Schlüssigkeitsprüfung und Tatsachenfeststellung	65	26
2. Die Rechtsausführungen bei der Schlüssigkeitsprüfung	68	28
3. Die richterliche Aufklärung	72	29
II. Die Schlüssigkeit des Klagevortrags	76	30
1. Was begehrt der Kläger?	76	31
2. Welche Anspruchsgrundlagen kommen für die Klage in Betracht?	90	35
3. Welche Tatsachen trägt der Kläger zu den Anspruchsgrundlagen vor?	100	39
4. Das Ergebnis der Schlüssigkeitsprüfung beim Kläger	127	48
III. Die Erheblichkeit der Einlassung des Beklagten	128	48
1. Was will der Beklagte?	128	48
2. Die Verteidigung des Beklagten	129	49
3. Das Ergebnis der Schlüssigkeitsprüfung beim Beklagten	148	55
IV. Die Schlüssigkeit einer Replik und Duplik	149	55
1. Die Replik	149	55
2. Die Duplik	152	56
V. Die Schlüssigkeitsprüfung in besonderen Fällen	153	57
1. Die eventuelle Anspruchskonkurrenz	153	57
2. Die negative Feststellungsklage	156	58
3. Die Widerklage	127	58
<b>D. Die Tatsachenfeststellung</b>	159	59
I. Vorbemerkung	159	59
1. Abgrenzung Schlüssigkeitsprüfung – Tatsachenfeststellung	159	59
2. Entbehrlichkeit einer Beweisaufnahme	160	60
3. Form der Darstellung	161	60
II. Die Beweisbedürftigkeit	162	60
1. Keine Beweisaufnahme erforderlich	162	60
2. Strengbeweis, Freibeweis	168	63
3. Beweisaufnahme von Amts wegen	169	63
4. Beweisaufnahme auf Antrag	170	64
5. Ablehnung einer beantragten Beweiserhebung	174	65
6. Beweiserhebung über Rechtsfragen	179	66
III. Die Würdigung einer Beweisaufnahme	180	66
1. Stellungnahme zu einer in den Akten befindlichen Beweisaufnahme	180	66
2. Bedeutung und Inhalt der Beweismwürdigung im Allgemeinen	183	68
3. Die Würdigung der einzelnen Beweismittel	189	69
4. Die Darstellung der Beweismwürdigung im Gutachten	203	74
IV. Die Beweislast	206	75
1. Erörterung im Gutachten	206	75

2. Beweislastgrundsätze .....	207	75
3. Grundregel .....	209	76
<b>E. Der Entscheidungsvorschlag .....</b>	<b>212</b>	<b>77</b>
I. Urteil .....	212	77
1. Endurteil .....	212	77
2. Begründung der Fassung der Urteilsformel im Gutachten .....	213	77
II. Berufungsurteil .....	214	78
1. Berufung ist unzulässig .....	215	79
2. Die Berufung ist zulässig, aber unbegründet .....	216	79
3. Berufung ist zulässig und begründet .....	217	79
4. Berufung ist zulässig und teilweise begründet .....	219	80
III. Der Vorschlag eines Beweisbeschlusses .....	220	80
1. Inhalt des Beweisbeschlusses .....	220	80
2. Auslagenvorschuss .....	223	81
3. Prozessgericht .....	224	82
4. Beispiel .....	225	82
5. Gerichtliche Praxis .....	227	83
IV. Der Vorschlag eines Aufklärungsbeschlusses .....	228	83
V. Der Vergleichsvorschlag .....	229	83
<b>F. Beispiel eines Gutachtens .....</b>	<b>230</b>	<b>84</b>

Zweiter Teil

**Das Urteil**

<b>A. Das Rubrum .....</b>	<b>231</b>	<b>92</b>
I. Überblick .....	231	92
II. Der Urteileingang .....	232	92
1. Die Bezeichnung der Parteien .....	232	92
2. Die Bezeichnung der gesetzlichen Vertreter .....	241	94
3. Die Bezeichnung der Prozessbevollmächtigten .....	242	95
4. Die Angabe der Parteistellung .....	243	95
5. Die Bezeichnung der Streitgehilfen .....	244	95
6. Die Bezeichnung des Gerichts und des Betreffs .....	245	96
7. Bedeutung von Änderungen während des Prozesses .....	247	96
<b>B. Der Tenor .....</b>	<b>250</b>	<b>97</b>
I. Inhalt im Allgemeinen .....	250	97
1. Erschöpfung der Anträge durch die Urteilsformel .....	251	97
2. Eignung der Urteilsformel für die Zwangsvollstreckung .....	255	98
3. Die Urteilsformel darf nichts Überflüssiges enthalten .....	258	99

II. Die Fassung der Urteilsformel .....	260	100
1. Der Klage wird voll stattgegeben .....	260	100
2. Die Klage wird voll abgewiesen .....	263	100
3. Urteil, das der Klage nur zum Teil stattgibt .....	265	101
4. Klage und Widerklage .....	270	103
5. Urteil nach Einspruch gegen Versäumnisurteil .....	274	104
6. Vorbehalts- und Schlussurteile nach § 302 .....	278	105
7. Teilurteil gemäß § 301 .....	280	106
8. Grundurteil gemäß § 304 .....	281	106
9. Wechselurteile .....	283	107
10. Entscheidung bei Erledigung der Hauptsache .....	284	107
<b>C. Der Tatbestand .....</b>	<b>298</b>	<b>111</b>
I. Allgemeines .....	298	111
1. Die grundlegende Bedeutung des Tatbestands .....	298	111
2. Der Inhalt des Tatbestands .....	301	112
3. Grundsätzliches zur Darstellungsweise .....	320	119
II. Der Aufbau des Tatbestandes im Einzelnen .....	325	121
1. Unstreitiger Sachverhalt .....	326	121
2. Streitiger Vortrag des Klägers .....	341	125
3. Die Anträge der Parteien .....	353	129
4. Streitige Erwiderung des Beklagten .....	363	131
5. Die Replik des Klägers .....	372	134
6. Die Duplik des Beklagten .....	378	135
7. Prozessgeschichte .....	380	136
III. Der Aufbau des Tatbestandes in Sonderfällen .....	386	138
1. Der Tatbestand bei Klage und Widerklage .....	386	138
2. Einspruch des Beklagten gegen Versäumnisurteil (bzw. Vollstreckungsbescheid) .....	388	139
3. Tatbestand in sog. Punktesachen .....	389	139
4. Tatbestand bei zwei Beklagten .....	390	140
5. Tatbestand bei Streithilfe .....	391	140
6. Tatbestand eines Berufungsurteils .....	392	140
<b>D. Die Entscheidungsgründe .....</b>	<b>393</b>	<b>141</b>
I. Allgemeines .....	393	141
1. Unterschiede zwischen Gutachten und Entscheidungsgründen ...	393	141
2. Allgemeines zur Darstellung .....	394	141
3. Verfassungsrechtliche Anforderungen .....	407	145
4. Aufbau der Entscheidungsgründe im Allgemeinen .....	409	145
II. Die Entscheidungsgründe im Einzelnen .....	429	151
1. Entscheidungsgründe ohne Beweisaufnahme .....	429	151
2. Entscheidungsgründe nach Beweisaufnahme .....	441	154
3. Aufbau in Sonderfällen .....	453	158

III. Die Kostenentscheidung .....	459	159
1. Entscheidung von Amts wegen .....	460	159
2. Voller Sieg einer Partei .....	465	161
3. Teilsieg einer Partei .....	474	164
IV. Die vorläufige Vollstreckbarkeit .....	491	170
1. Urteile ohne Ausspruch über vorläufige Vollstreckbarkeit .....	492	170
2. Urteile mit Ausspruch über die vorläufige Vollstreckbarkeit .....	493	171
3. Wurden Anträge nach § 710, § 711 Satz 3, § 712 gestellt? .....	509	176
4. Ändert sich etwas durch § 713? .....	510	176
<b>E. Beispiel eines Urteils erster Instanz .....</b>	<b>511</b>	<b>177</b>

Dritter Teil

**Die Klage**

<b>A. Überlegungen des Klägers .....</b>	<b>513</b>	<b>183</b>
I. Der geltend zu machende Anspruch .....	514	183
1. Allgemeines .....	514	183
2. Hauptantrag, Hilfsantrag .....	515	183
3. Teilklage? .....	516	184
II. Wahl der Klagepartei .....	517	185
1. Klage des Anspruchsinhabers .....	517	185
2. Gesamtgläubiger .....	518	185
3. Mitgläubiger .....	519	185
4. Geltendmachung eines abgetretenen Anspruchs .....	520	186
5. Taktische Forderungsabtretung .....	521	186
6. Gewillkürte Prozessstandschaft .....	522	186
7. BGB-Gesellschaft .....	523	187
8. Wohnungseigentümergeinschaft nach WEG .....	524	188
III. Wahl des Beklagten .....	525	188
1. Wer ist passivlegitimiert? .....	525	188
2. Gesamtschuldner .....	526	188
3. Streitgenossen .....	527	189
4. BGB-Gesellschaft .....	528	189
5. Mitverklagen von potenziellen Zeugen .....	529	189
6. Unbekannte Erben .....	530	190
7. Angabe der richtigen gesetzlichen Vertreter .....	531	190
IV. Streitverkündung? .....	532	190
V. Das zuständige Gericht .....	533	191
1. Richtiger Rechtsweg .....	533	191
2. Freiwillige Gerichtsbarkeit, Familiensachen .....	534	191
3. Ausschließliche Zuständigkeiten .....	535	191

## *Inhaltsverzeichnis*

4. Nicht ausschließliche Zuständigkeiten .....	536	191
5. Bestimmung des zuständigen Gerichts .....	537	192
6. Sachliche Zuständigkeit .....	538	192
7. Kammer für Handelssachen beim Landgericht .....	539	192
VI. Wahl des Verfahrens .....	540	192
1. Vorgerichtliche Mahnung .....	540	192
2. Vorschalten einer Gütestelle .....	541	193
3. Selbstständiges Beweisverfahren vor Klage .....	542	193
4. Kleinverfahren .....	543	193
5. Mahnverfahren oder Klage .....	544	193
6. Urkundenklage .....	545	194
VII. Kostenfragen .....	546	194
1. Gerichtskostenvorschuss .....	546	194
2. Rechtsschutzversicherung? .....	550	196
3. Prozessfinanzierungsvertrag .....	551	196
4. Antrag auf Prozesskostenhilfe? .....	552	196
5. Antrag nach § 14 Nr. 3 GKG? .....	557	198
VIII. Zustellungsprobleme .....	558	198
<b>B. Die Abfassung der Klageschrift .....</b>	<b>559</b>	<b>199</b>
I. Inhalt im Allgemeinen .....	559	199
II. Inhalt im Einzelnen .....	560	199
1. Der Klageantrag .....	560	199
2. Weitere Anträge .....	583	204
3. Der Lebenssachverhalt .....	584	204
4. Beweisangebote .....	587	207
5. Verwertung von Mandantenschriftsätzen .....	590	208
6. Bezugnahmen, Anlagen .....	591	208
7. Nachweise aus Rechtsprechung und Literatur .....	592	209
8. Ausführungen zu den Anspruchsgrundlagen .....	593	209
9. Vorweggenommene Einlassung des Beklagten .....	594	209
10. Unterschrift .....	595	210
<b>C. Beispiel einer Klageschrift .....</b>	<b>596</b>	<b>210</b>
<i>Sachverzeichnis .....</i>		<b>213</b>